

## Lukasevangelium 11,1-3 Vater gib uns täglich unser nötiges Brot

**Qoph 7** [Psalm 119,145](#) Ich rufe von ganzem Herzen: HERR JHWH, erhöre mich; ich will deine Anweisungen befolgen!

[Psalm 119,150](#) Die der Arglist nachjagen, nahen sich; von deinem Gesetz sind sie fern.

[2. Mose 20,1-3](#) Und Gott – Elohim redete alle diese Worte und sprach:

2 Ich bin der HERR JHWH, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe.

3 Du sollst keine anderen Götter – Elohim neben mir haben!

[2. Mose 20,8](#) Gedenke an den Sabbattag und heilige ihn!

[Lukasevangelium 11,1-3](#) Und es begab sich, dass Jesus an einem Ort im Gebet war; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!

2 Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.

3 Gib uns täglich unser nötiges Brot!

[Lukas 4,4](#) Und Jesus antwortete dem Satan und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes«.

[5. Mose 8,1-3](#) Mose spricht zum Volk Israel im Namen seines Gottes: Das ganze Gebot, das ich dir heute gebiete, sollt ihr bewahren, um es zu tun, damit ihr lebt und euch mehrt und hineinkommt und das Land in Besitz nehmt, das der HERR JHWH euren Vätern zugeschworen hat.

2 Und du sollst an den ganzen Weg gedenken, durch den der HERR, dein Gott – Elohim, dich geführt hat diese 40 Jahre lang in der Wüste, um dich zu demütigen, um dich zu prüfen, damit offenbar würde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

3 Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit dem Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dich erkennen zu lassen, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern dass er von all dem lebt, was aus dem Mund des HERRN hervorgeht.

[5. Mose 28,1-5](#) Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN JHWH, deines Gottes – Elohim, wirklich gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu tun, die ich dir heute gebiete, dann wird dich der HERR, dein Gott, als höchstes über alle Völker der Erde setzen.

2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst:

3 Gesegnet wirst du sein in der Stadt und gesegnet auf dem Feld.

4 Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes, die Frucht deines Viehs, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe.

5 Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog.

[Johannesevangelium 6,32-35](#) Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot aus dem Himmel.

33 Denn das Brot Gottes ist derjenige, der aus dem Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.

34 Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!

35 Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten.

*1) [Lehre mich glauben. Herr, lehre mich flehn!](#) Kindlich vertrauensvoll lehre mich flehn!*

*Segne, o Herr, dein Kind, dass es, von Lieb entzündt, Seelen für dich gewinnt! Lehre mich flehn!*

[Matthäusevangelium 6,7-11](#) Jesus: Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört um ihrer vielen Worte willen.

8 Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet.

9 Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name.

10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.

11 Gib uns heute unser tägliches Brot.

[1. Petrusbrief 3,15b](#) Seid aber allezeit bereit zur Verantwortung gegenüber jedermann, der Rechenschaft fordert / *der Auskunft haben möchte* / über die Hoffnung, die in euch ist, [und zwar] mit Sanftmut und Ehrerbietung;